

haben werden wie häufig den Kampf bei den  
 im folgenden Laborkonflikten bezeugen sind im  
 Feindes den Kopf geschnitten, daß es für  
 Front von 1914 nicht mehr möglich ist  
 sind! Ich mit der deutschen Front für  
 "Mittel- und Ost!" - diese heftige  
 abzugeben! - Ich glaube nicht  
 Feindeslangens an der Front, die  
 werden wird, wenn sie nicht  
 mit Prüfung möglich sind.

**Der Deutsche Abendbericht.**

WB. Berlin, 27. Dezember. Amtlich:

Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.

*Vorbereitung, am 29. Dezember.*

**Der Deutsche Tagesbericht.**

WB. Großes Hauptquartier, 28. Dezember. Amtlich:

**Westlicher Kriegsschauplatz.**

An einzelnen Stellen der Front lebte am Tage die Gefechtsaktivität vorübergehend auf. Auf dem östlichen Maas-Ufer war sie auch während der Nacht lebhaft. Südlich von Lunéville brachten Erkundungsabteilungen eine Anzahl Gefangener aus den französischen Gräben ein.

**Ostlicher Kriegsschauplatz.**

Nichts Neues.

**Mazedonische Front.**

Zwischen Darrida- und Prespa-See, im Cerua-Dogen und auf dem östlichen Wardar-Ufer zeitweilig erhöhte Artillerietätigkeit.

**Italienische Front.**

Tagsüber war das Feuer auf der Hochfläche von Asiago und am Tomba-Rücken gesteigert.

Der Erste Generalquartiermeister Endendorff.

**18 000 Tonnen versenkt.**

WB. Berlin, 27. Dezember. Amtlich: Auf dem Nordlichen Kriegsschauplatz wurden durch unsere U-Boote neuerdings 18 000 Brutto-Registertonnen versenkt. Unter den versenkten Schiffen befanden sich ein großer Dampfer von minde-

stens 6000 Brutto-Registertonnen, ferner ein neuer englischer Dampfer anscheinend vom Einheitstyp, der aus einem durch 5 amerikanische Zerstörer und mehrere Beobachter stark gesicherten Geleitzug herausgeschossen wurde, sowie der französische Segler Notre Dame de Noire.

Der Chef des Admiralsstabs der Marine.

**Oesterreichisch-ungarischer Tagesbericht.**

W. Wien, 28. Dezember. Amtlich wird verlautbart:

**Ostlicher Kriegsschauplatz.**

Waffenstillstand.

**Italienischer Kriegsschauplatz.**

Westlich des Monte Molone und östlich des Monte Solarolo wurden feindliche Vorkühe abgemieden.

Der Chef des Generalstabes.

Neben dem ich letztes Jahr habe fünfzig auf tausenden  
 Malfrüngen, die ich im Kriegsjahre nicht kannte,  
 waren auf die Kurpfaffen über die Nordalpen in  
 in Brest-Litowsk, über den Grundzüge mit allen  
 gesten so besetzt waren. Wohl genug mir, daß in  
 der letzten Bekanntheit von neuem Fallstark  
 gelangt werden ist, aber immer ist die feindliche  
 nicht so groß! Gottfried Traub Sportler in Wien

meine längere Abwesenheit in d. Folge der Verhältnisse für  
 große Unpässigkeit in der Welt Bekämpfung für jetzt  
 gegen. Gerade, weil ich dem Fortschritt nicht groß, fängt die  
 Welt zu versinken an. In jedem Menschen kommt zum  
 Vorkommen. „Wie werden wir nicht so töricht sein und unglücklich.“  
 „Wie werden wir nicht alle fallen, auch die großen.“ Die Welt  
 geht nur allein fort in die Ferne. Ja wir haben keine Zeit  
 mehr, desto unvollständiger werden wir die Welt verstehen. Man  
 wird jetzt nicht laß in die Welt kommen. Die jetzt nicht in die  
 Welt der Welt werden jeder Schritt braun darauf, und freigelegt  
 fertig zu werden in dem Sinne der einen d. Personen Kampf  
 zu bestehen. Die Welt ist für die Verantwortlichkeit der  
 Fortschritt nicht mehr. Man hat die Pflichten nicht. Die  
 Welt ist nicht mehr Fortschritt, das Hindernis und Hindernis  
 und nicht jedem Gruppen zu bestimmen können. Die  
 Gegenwart wird nicht mehr die Welt der Welt sein. Die  
 Welt werden, das Fortschritt nicht als Pflichten nicht  
 Vergleich freilich nicht mehr für die einen in der Welt als  
 beim Fortschritt in der Welt. Die Welt ist nicht mehr die Welt  
 und nicht mehr, das Fortschritt nicht mehr!“

**Der Deutsche Abendbericht.**  
 WTB. Berlin, 28. Dezember. Amtlich: Vom Kriegsschauplatz nichts Neues.

Donnerstag, den 30. Dezember.

**Der amtliche Tagesbericht.**

<p>WTB. Großes Hauptquartier.          29. Dezember. Amtlich:  <b>Westlicher Kriegsschauplatz.</b>          Seeresgruppe Kronprinz          Rupprecht.          In einzelnen Abschnitten der          flandrischen Front, südlich von          der Scarpe, bei Graincourt und          Gonnellien nahm die Feuerstärke gegen          Abend zu. Östlich von Rienvort und          bei Poelkapelle weiterten mehrfache          englische Erkundungsvorköße.          Seeresgruppe Deutscher          Kronprinz.          Südlich von Courtecon drangen          Aufklärungsabteilungen in die französischen</p>	<p>Sinen und brachten einige Gefangene zu-          rück.  <b>Ostlicher Kriegsschauplatz.</b>          Nichts Neues.  <b>Mazedonische Front.</b>          Am Prespa-See, nordwestlich          von Monastir und am Doiran-          See zeitweilig roge Artillerietätigkeit.  <b>Italienische Front.</b>          Ein italienischer Angriff gegen die          Höhen östlich vom Monte Tomba          scheiterte in unserem Feuer.          Der Erste Generalquartiermeister          Ludendorff.</p>
---	---

**18500 Tonnen von einem Tauchboot versenkt.**

<p>WTB. Berlin, 28. Dezember. Amtlich:          In geschicht und schreibend durch-          geführten Angriffen gelang es          einem unserer U-Boote, in der          Frischen See innerhalb 5 Tagen          18500 B.-R.-T. Schiffsräume zu          vernichten. Sämtliche Schiffe          waren große Dampfer.</p>	<p>Einen von ihnen hob das U-Boot aus          einem stark gesicherten großen Gele-          heraus. Ein anderer Dampfer von etwa          5000 Tonnen hatte aufsteigend Sprengstoff          geladen. Unter auffallend heftiger Detona-          tion und starker Feuererscheinung ver-          schwand der größte Teil des Schiffes augen-          blicklich. Nur das in Weibalut getauchte Deck          war noch wenige Minuten sichtbar.          Der Chef des Admiralsstabes der Marine.</p>
---	--